

 Naturheilkunde

Grundlagen der Schmerztherapie

Chronische Schmerzzustände gehören zum häufigen Beschwerdebild in der Naturheilpraxis. In Deutschland sind rund acht Millionen Menschen betroffen, viele davon mit therapieresistenten Schmerzen. Schmerzmittel bieten oft nur kurzfristige Linderung und sind nicht frei von Nebenwirkungen. Etwa 600.000 Patientinnen und Patienten gelten schulmedizinisch als „austherapiert“.

Dieses Seminar vermittelt fundierte Grundlagen für ein ganzheitliches Verständnis von Schmerz.

Im Mittelpunkt stehen die anatomischen und physiologischen Grundlagen des menschlichen Körpers sowie die komplexen Mechanismen der Schmerzentstehung. Wie entsteht Schmerz? Welche Schmerzart liegt vor?

Wie diagnostiziert man den Schmerz und die Schmerzstärke? Sie lernen die zentralen Säulen der Schmerzgenese kennen und erhalten einen differenzierten Überblick über verschiedene Schmerzarten.

Ein besonderer Fokus liegt auf der professionellen Schmerzanamnese als Basis einer erfolgreichen Therapie. Darüber hinaus werden zentrale Themen wie Schmerzphysiologie, neuropsychologische Zusammenhänge, das Konzept des „Schmerzlernens“ und Faktoren der Chronifizierung anschaulich vermittelt.

Ergänzend werden wichtige Aspekte wie die Förderung der Compliance, strukturierte Befundsysteme in der Schmerztherapie sowie die Differentialdiagnostik behandelt. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei den sogenannten „Red Flags“, die auf ernsthafte Erkrankungen hinweisen können und eine sofortige Abklärung erfordern.

Das Seminar richtet sich an Interessenten aus medizinischen Berufsgruppen, ist Bestandteil der Ausbildung zum ganzheitlichen Schmerztherapeuten und kann auch modular gebucht werden.

Termine

Mo, 07.12.2026
09:00–17:00 Uhr

Di, 08.12.2026
09:00–17:00 Uhr

Preis

320,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Gießen
Bahnhofstr. 52
35390 Gießen
Tel. 0641-7 69 19

Seminarnummer

SSA63071226

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 15.05.2026

Dozentin

Heike Schmitz

Jg.1964. Nach dem Abitur Zahnmedizinstudium an der Universität Hamburg bis zum Physikum, danach Wechsel zur Humanmedizin, Medizinstudium bis zum 2. Staatsexamen an der Universität Tübingen. Mehrere Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Krankenpflege, Praxisverwaltung, Praxismanagement und Studienbetreuung und Betreuung und Fortbildung von Auszubildenden. 2004 Zusatzausbildung zur Bioresonanztherapeutin, 2008 HP-Prüfung und Dozentur an der Paracelsus Schule Gießen. Zusätzlich Fachausbildung in Kinesiologie/Touch for Health an der Kinesiologie Akademie Frankfurt. Seit 2009 in eigener Praxis tätig mit den Schwerpunkten Schmerztherapie, Phytotherapie, Onkologie, Bioresonanz und Kinesiologie.